

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 10.03.2020**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Projektbericht OE SPK
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Beschlusssentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Die finanziellen Auswirkungen beschränken sich derzeit auf die Inanspruchnahme von Finanzmitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen. Mittel- bis langfristig sind mit dem Aufbau der Organisationseinheit auch Personalstellen zu schaffen bzw. zu besetzen, die über den Bezirkshaushalt finanziert werden. Eine Refinanzierung über ein eigenständiges Produkt ist in der fachlichen Diskussion.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:**

Der Aufbau einer Koordinierungseinheit für sozialraumorientierte Planungsprozesse verspricht eine deutliche Entlastung bei notwendigen Abstimmungs- und Kommunikationsprozessen innerhalb der Fachabteilungen der Verwaltung. Dies gilt umso mehr, je umfangreicher Vorhaben bzw. die Zahl der beteiligten Akteure werden.

Darüber hinaus sind vor dem Hintergrund einer zunehmenden zivilgesellschaftlichen Mitbestimmungskultur neue Beteiligungsverfahren notwendig. Den Bürger*innen des Bezirkes für ihre Anliegen im Sozialraum einen niedrighschwelligeren Kommunikationskanal zu öffnen, dient diese Organisationseinheit gleichermaßen.

Insgesamt wird das Verwaltungshandeln effektiver, effizienter und bürgernäher.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja

9. An der Vorlage hat mitgewirkt: ---

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: Projektbericht OE SPK
2. Berichterstatlerin: Bezirksstadträtin Carolina Böhm
3. Anlage: Projektbericht OE SPK

Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Entsprechend dem Handbuch zur Sozialraumorientierung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt von 2011 ist „Sozialraumorientierung (SRO) [...] eine Strategie, die von den Bedürfnissen und Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner eines Stadtteils ausgeht. Mit ihr wird das Ziel verfolgt, die besonderen Potenziale der unterschiedlichen Stadtteile zu stärken und Bürgerinnen und Bürger weiter zu befähigen, durch aktive Mitwirkung an der Stadtgesellschaft aktiv teilzuhaben. Sozialraumorientierung ist raumbezogen und fachübergreifend und vernetzt die Akteure von Verwaltung und Zivilgesellschaft (SenStadtUm 2010: 11).“

Durch Beschluss des Bezirksamtes wurde im Jahr 2019 die Zuständigkeit für die Organisationseinheit SPK in die Abteilung Jugend und Gesundheit übertragen. In Folge dessen wurde mit einem externen Stadtplanungsbüro der Aufbauprozess, Anknüpfungspunkte und wesentliche Erfolgsfaktoren erarbeitet. In ämterübergreifenden Arbeitsschritten, Interviews mit den Fachämtern und einer Workshopreihe wurden die gewünschten Serviceleistungen der neuen Organisationseinheit formuliert. Im Vordergrund steht dabei die Dienstleistung im Sinne aller Abteilungen, Planungsprozesse und Bürger*innenbeteiligung zu strukturieren und zu unterstützen. Die originären Zuständigkeiten der Fachämter werden dabei nicht tangiert.

Der Projektbericht OE SPK gibt einen Überblick über den zurückliegenden Arbeitsprozess. Er stellt mögliche Umsetzungswege für den weiteren Aufbau der OE SPK in Steglitz-Zehlendorf dar und dient daher als Diskussionsgrundlage.